

Nachrichten Blatt



Amtliche Bekanntmachung für die Verbandsgemeinde Armsheim, Ensheim, Gabsheim, Gau-Weinspiesheim, Sulzheim, Udenheim, Vendersheim.

meinde Wörrstadt und die Ortsgemeinden heim, Partenheim, Saulheim, Schornsheim, Wallertheim und die Stadt Wörrstadt



Nr. 1

Donnerstag, den 7. Januar 2010

43. Jahrgang

Rheinhausen

40 Jahre im Dienst der Jugend des Landkreises Alzey-Worms

Kreisjugendring Alzey - Worms e. V. begeht Jubiläum

Am Sonntag, 10. Januar 2010 wird um 11:30 Uhr eine Feierstunde zum Jubiläum im Kardinal-Volk-Haus in Alzey stattfinden. Der Kreisjugendring lädt dazu alle Freunde, Interessenten und Mitgliedsverbände herzlich ein, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen und bei Musik, Weck, Worscht und Woi ein paar schöne Stunden zu verbringen. Um Anmeldung unter Tel. 0 67 31 / 77 75 wird gebeten.

Der Kreisjugendring Alzey-Worms e.V. entstand im Zuge der Verwaltungsgliederungsreform 1969 zusammen mit dem Stadtjugendring Worms aus den Jugendringen Alzey und Worms. Er unterstützt seit nunmehr 40 Jahren die im Landkreis tätigen Jugendorganisationen bei ihrer wichtigen Arbeit zum Wohle der Jugend in unserer Gesellschaft. Im Jahre 1984 erfolgte zudem eine Neugründung als eingetragener Verein. Seitdem unterhält er auch die Geschäftsstelle mit einer hauptamtlichen Kraft, unterstützt durch die Kreisverwaltung.

B. Schn.

Außensprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Wörrstadt

Lesen Sie bitte Seite 8

Sparsames Wirtschaften schafft Reserve für den VG-Haushalt

Auch an der Verbandsgemeinde Wörrstadt ist die Wirtschaftskrise nicht spurlos vorbeigegangen, stellte Verbandsbürgermeister Markus Conrad während eines Pressegesprächs fest, das einen Rückblick auf das Jahr 2009 und einen Ausblick auf das Jahr 2010 bot. Immerhin klafft eine Lücke von 622.800 im Etat für dieses Jahr, was nicht zuletzt daran liegt, dass mit etwa 450.000 Euro weniger Einnahmen zu rechnen ist. Insgesamt betrage die Netto-Neukreditaufnahme 680.000 Euro, so Bürgermeister Conrad.

Doch ein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken, bestehe nicht. Denn wie Bürgermeister Conrad weiter ausführte, konnten durch ein wirtschaftliches und sparsames Haushalten die finanzpolitisch guten Jahre 2007 und 2008 mit einem Überschuss abgeschlossen werden, der sich im Ergebnishaushalt (und ähnlich hoch im Finanzhaushalt) auf rund 772.550 Euro beläuft. Mit dieser Rücklage lässt sich der Haushalt ausgleichen. „Dadurch können wir die VG-Umlage stabil bei 34,8 Prozent halten, und unsere Ortsgemeinden erhalten Planungssicherheit. Ferner vermeiden wir damit einen so genannten Zickzackkurs bei der Umlage, was unsere Ortsgemeinden finanziell weiter in Bedrängnis bringen würde. Das Geld also, das wir durch ein sparsames Wirtschaften als Reserve aufgebaut haben, geben wir nun an unsere Ortsgemeinden zurück.“

Ferner ist davon auszugehen, dass auch das Jahr 2009 durch eine sparsame Bewirtschaftung noch mit einem Plus abgeschlossen werden kann, so dass zusammen mit der noch vorhandenen restlichen Reserve von dann



Das Neubornbad wird für insgesamt 2,4 Mio. Euro komplett saniert und umgebaut.

rund 150.000 Euro aus 2007 und 2008 noch eine weitere Reserve besteht, um ein mögliches Defizit im Jahre 2011 teilweise oder vielleicht auch ganz ausgleichen zu können. Durch diese vorausschauende Finanzplanung der Verbandsgemeinde wäre für ein weiteres Jahr Planungssicherheit bei der VG-Umlage gegeben.

Sorge bereiten Bürgermeister Conrad die Steuersenkungspläne der Bundesregierung. So begrüßenswert es sei, die Menschen steuerlich zu entlasten, so wenig können sich die Kommunen die dadurch entstehenden Belastungen leisten.

Den sinkenden Einnahmen stehen erhöhte Belastungen gegenüber. Markus Conrad nannte als Beispiel das Neubornbad, das mit 2,4 Mio. Euro das größte Investitionsobjekt ist. Der Bau von Rad- und Wanderwegen wird auch dieses Jahr fortgeführt werden. Hier stehen rund 415.000 Euro Kosten an. 105.000 Euro wird die Anschaffung

eines neuen Fahrzeugs für die Rommersheimer Feuerwehr kosten. 730.000 Euro wird die energetische Sanierung der Grundschule in Wörrstadt kosten, wovon 270.000 Euro durch einen Zuschuss von Bund und Land abgedeckt sind. Ohne Zuschüsse allerdings müssen 750.000 Euro für die Sanierung der Saulheimer Schule allein von der Verbandsgemeinde aufgewendet werden.

Angesichts solcher Beträge nehmen sich die rund 30.000 Euro bescheiden aus, die für die neu zu schaffende Stelle eines Streetworkers eingeplant sind. „Kuschelpädagogik“ helfe nicht gegen Vandalismus, Ruhestörungen und Beschwerden von Anwohnern. Es sei eine Person notwendig, so Bürgermeister Conrad, welche die Jugendlichen und ihre Probleme kenne, sich mit ihnen beschäftige, ihnen helfe und Vertrauen aufbaue. Die Stelle sei zunächst auf zwei Jahre befristet.

Text AS / Foto: VG

Verdienstkreuz am Bande für Heribert Erbes

Der Spiesheimer Heribert Erbes wurde im Dezember mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Bei der Feierstunde in der Staatskanzlei überreichte Ministerpräsident Kurt Beck den vom Bundespräsidenten verliehenen Orden und betonte: „Sie haben sich lange Jahre und mit herausragendem Engagement für Ihre Heimat eingesetzt. Mit Ihren ehrenamtlichen und politischen Aktivitäten haben Sie einen großen Beitrag zu einem funktionierenden Gemeinwesen geleistet. Ich finde es wichtig, dass wir



Ministerpräsident Kurt Beck überreicht Heribert Erbes im Beisein seiner Frau Sybille das Bundesverdienstkreuz.

Foto: Martina Pippric

dafür öffentlich den Dank der Gesellschaft übermitteln.“

Rund vier Jahrzehnte lang hat sich der 58-Jährige für die Allgemeinheit und seine Heimat engagiert. Die Liste der Aktivitäten ist dementsprechend lang. So lobte Beck den Spiesheimer als Mann, der sich im Bereich des Sports und auf dem Gebiet der Kommunalpolitik Verdienste erworben habe. Viele Jahre hat sich Erbes in Ausschüssen des Verbandsgemeinderates engagiert und ist darüber hinaus als Beigeordneter des Landkreises für die Bereiche Öffentliches Verkehrswesen und

Straßenbau sowie für die Planung von Radwegen zuständig. Besonders stolz, so Marathonläufer Erbes, sei er auf die Partnerschaft zwischen den Kreisen Alzey-Worms und Bautzen, an deren Gründung er nach der Wiedervereinigung Deutschlands maßgeblich beteiligt war. Außerdem ist der passionierte Freidemokrat Landesvorsitzender der Vereinigung liberaler Kommunalpolitiker.

1969 war Erbes Gründungsvorsitzender der Freiprotestantischen Jugendgruppe Alzey und Umgebung und von 1997 bis 2006 Vorstandsmitglied der Freien Religionsgemeinschaft Alzey und Umgebung. Fortsetzung Seite 7

NOTDIENSTE

Notruf 110 Feuer 112
Polizeiwache Wörrstadt 067 32 / 91 10
Rettungsdienst
 DRK Krankentransport 19 222
Ärztlicher Notdienst
 Montag, Dienstag, Donnerstag von 19.00 - 7.00 Uhr
 Mittwoch von 14.00 bis 7.00 Uhr
 Freitag von 18.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr
 Ärztliche Bereitschaftspraxis Wörrstadt,
 Römergrund 5 (ehem. Alte Feuerwehr) 067 32 / 1 92 92
 Kinderärztlicher Notdienst
 bei Zentrale anfragen.
 Zahnärztlicher Notfalldienst (0,12 €/Min.)
 an Wochenenden und Feiertagen 0 18 05 / 66 60 07

Apothekennotdienst
Vereinfachte Neuregelung
in Rheinland-Pfalz
 01 80 5 / 25 88 25 plus Postleitzahl des Standortes
 Festnetz (0,14 Euro/Min.)
 Mobilfunknetz (anbieterabhängig)

Elektro-Notdienst 01 71 / 6 30 42 42

Störungsdienst des EWR Worms 062 41 / 848 - 0
Nach Dienstschluss
und am Wochenende 062 41 / 84 82 98

Ev. Sozialstation Wörrstadt/Wöllstein
Häusliche Krankenpflege und
Hauswirtschaftliche Versorgung
 Zentrale in Wöllstein, Schulrat-Spang-Straße 2,
 montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr.
 oder nach Vereinbarung geöffnet.
 Anschließend Rufumleitung 0 67 03 / 91 11 - 0
 Fax: 0 67 03 / 91 11 - 20

Internet: www.sozialstation-woerrstadt-woellstein.de
 E-Mail: ev.sozialstation.woerrstadt-woellstein@ekhn-net.de

EWR Bezirksstelle Wörrstadt
 Gewerbetpark, Spiesheimer Weg 10 0 67 32 / 9 40 20
E-mail bezirkst.woerrstadt@ewr.de Fax 0 67 32 / 94 02 14
 EWR Störungsdienst
 rund um die Uhr unter 01 80 / 1 84 88 20

Gasversorgung Störungsdienst
 Armsheim, Gabsheim, Gau-Weinheim,
 Saulheim, Schornsheim, Sulzheim,
 Udenheim, Wallertheim, Wörrstadt,
 RWE Energie Regionalversorgung, RNK 0 18 02 / 11 33 77

Gasversorgung Störungsdienst
 Partenheim, Thüga Rhh.-Pfalz Nieder-Olm 08 00 / 08 37 111

Krisentelefon
 für psychisch Kranke und Angehörige;
 Mo.-Fr.: 19 - 24 Uhr,
 Sa., So. u. Feiertag: 16 - 22 Uhr
 (0,06 €/Anruf) 0 18 02 / 00 08 42

Notfalldienst
Eigenbetrieb Abwasser 01 71 / 3 72 58 36
 Bei Verstopfungen in Kanalanschlüssen
 wenden Sie sich bitte direkt an ein
 Reinigungsunternehmen.

Telefonseelsorge evangelisch/katholisch
 rund um die Uhr - gebührenfrei - vertraulich
 08 00 / 1 11 01 11
 und 08 00 / 1 11 02 22

Wasserversorgung Rheinhessen GmbH
Entstörungsdienst
 Der Anruf wird über eine
 Rufweiterschaltung an den
 zuständigen Meister weitergeleitet. 061 35 / 65 00

BÜRGERSERVICE

Agendabüro der VG Wörrstadt
 Sprechstunde donnerstags von 15.30 - 17.30 Uhr
 (1. Do/Monat von 15.00 - 17.00 Uhr)
 Rathaus VG Wörrstadt, Zimmer 012 067 32 / 60 12 03

Aktion Leben für Alle e.V.
 Schloßgasse 41, 55232 Alzey
 Beratung und Hilfe für Schwangere
 in Konfliktsituationen 067 32 / 57 57
 Termine nach Vereinbarung oder 067 31 / 12 01

Nieder-Ramstädter Diakonie
 Stationäres und ambulantes Wohnen für
 Menschen mit Behinderungen in Rheinhessen
 Ambulante Dienste, Rheingrafenstraße 4-6,
 55286 Wörrstadt 067 32 / 93 29 00
 Email: dorothea.emmert@nrd-online.de

Wohnverbund Wörrstadt, Am Krag 3b,
 Email: karlheinz.borngaesser@nrd-online.de 067 32 / 9 38 29 00
 Wohnverbund Wallertheim, Auf der Benn 10-18
 55578 Wallertheim 067 32 / 9 16 30
 Email: monika.egert@nrd-online.de

Rheinhessen-Werkstatt
 Werkstatt für behinderte Menschen
 Rudolf-Diesel-Str. 1, Wörrstadt 067 32 / 9 40 70
 Email: Gerda.Hiemeyer@nrd-online.de

Arbeitslosencafé Wörrstadt
 Sozialberatungsstelle und Café der ASH Alzey - Worms e.V.
 im ev. Gemeindehaus, Hermannstraße 45, 55286 Wörrstadt
 Beratung zu Fragen der Arbeitslosigkeit, Arbeits-
 und Ausbildungsplatzsuche, Bewerbungshilfen, Arbeitslosengeld I u. II,
 allgemeine Lebensberatung, kostenloses Frühstück.

Sozialberatungsstelle und Arbeitslosencafé sind geöffnet:
 Di, Mi. und Fr. 9.00 - 16.00 Uhr, Tel. 0 67 32 / 95 12 69
 die Jugendberatungsstelle (14-25 J) ist vor Ort erreichbar
 Mo. von 9.00 - 16.00 Uhr, Tel. 0 67 32 / 95 12 69
 sowie n.v. unter (Mo.-Fr.) Tel.: 0162 - 543 94 86
 Mail: ash-woerrstadt@freenet.de
 Bzw. ash-jugendscouts@gmx.de

AWO - Arbeiterwohlfahrt
 • **Sozialstation - Ambulanter Pflegedienst**
 Professionelle, kontinuierliche Krankenpflege
 im Einklang mit den ärztlichen Verordnungen
 und der Pflegeversicherung. 067 31 / 78 00

• **Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt**
 Betreuung für geistig und körperlich Behinderte,
 psychisch Kranke, Suchtkranke,
 alte und gebrechliche Menschen.
 Hellgasse 20, Alzey 067 31 / 10 4 59

Berufsbegleitender Dienst Rheinhessen
 Fachdienst für Menschen mit
 psychischer, körperlicher oder geistiger Behinderung
 und Schwierigkeiten im Berufsleben.
 Ansprechpartnerin: Frau Bihlmeyer 067 31 / 67 62 - 63

Bibliothek im Schulzentrum Wörrstadt
 Schul- und Öffentliche Bibliothek
 Öffnungszeiten:
 Mo. 12.00 - 18.00 Uhr, Di. 9.30 - 14.00 Uhr,
 15.00 - 18.00 Uhr; Do. 9.30 - 14.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr
 www.gfg-woerrstadt.de 067 32 / 91 74 30

Bücherei im Bonihaus
 Pariser Straße 44, 55286 Wörrstadt
 Öffnungszeiten: Sonntag 9.30 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr 067 32 / 29 23

Caritaszentrum Alzey
 Am Obermarkt 25, Alzey
 Beratung für Frauen in Schwangerschaft
 und Notsituationen, 067 31 / 94 15 97
 Termine nach Vereinbarung
 Haus- und Familienpflege
 Computercafé und Kontakt für Angebote
 nicht nur für ältere Menschen in der Region Alzey 067 31 / 94 15 98

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Nieder-Olm u. Umgebung
 Selbsthilfegruppe trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat
 um 19.00 Uhr im Deutschen Roten Kreuz
 1. Stock, Alfred-Delp-Str. 2, Info: Klaus Peters 0 61 36 / 7 64 10 30

Diakonisches Werk Worms-Alzey
 www.diakonie-worms-alzey.de,
 Beratungszentrum Schloßgasse 14 067 31 / 95 03-0
 Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche
 Suchtkrankenberatung u. ambulante Rehabilitation,
 Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung,
 Allgemeine Lebensberatung, Kurvermittlung
 Beratung braucht Zeit u. Ruhe, wir vergeben Termine
 Familien- und Jugendhilfezentrum 067 31 / 99 68 - 0

Münch-Braun-Straße 10, 55232 Alzey
 stationäre und ambulante Erziehungshilfen
 Interventionsstelle häusliche Gewalt 067 31 / 99 68 15

DRK Kreisverband Alzey
Mobiler Sozialdienst
 Menüservice „Essen auf Rädern“, Hausnotrufdienst,
 Behindertenfahrdienst, Beratung,
 Information 067 31 / 96 99 30

Schuldnerberatung
 Offene Sprechzeit: Dienstag von 13 - 15 Uhr
 Telefonsprechzeit: Di und Do 8 - 8.30 Uhr 067 31 / 96 99 20

Ev. Sozialstation Wörrstadt/Wöllstein
Beratungs- und Koordinierungsstelle
 Beratung und Unterstützung für Senioren, Kranke,
 Pflegebedürftige, Behinderte und deren Angehörige.
 Infos über ambulante Hilfsdienste, stationäre Tages- oder Kurzzeit-
 pflege und über die Pflegeversicherung.
 Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.
 Hausbesuche auf Wunsch.
 Frau Baumeister 067 03 / 91 11 - 17

Mo v. 13-17 Uhr, Di bis Fr. von 8-12 Uhr
 Büro: Schulrat-Spang-Straße 2 in Wöllstein,
 Ev. Sozialstation; e-mail: beko-woellstein@gmx.de

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe
Verband Rhl.-Pfalz und Saarland e.V.
 SHG Alzey und Umgebung
 Treffen jeden 1. Mittwoch (Werktag) im Monat
 Mittagsgruppe 14 - 16 Uhr, Abendgruppe 19.00 Uhr
 Nebenraum der Gaststätte „Stadhalle“, Schießgraben 5, Alzey
 Kontakt: Marlene Rothenmeyer 0 67 34 / 96 11 77

Frauen Selbsthilfe nach Krebs e.V.
 Treffen: jeden 1. Freitag im Monat, 18.00 Uhr,
 DRK-Krankenhaus Alzey 3, Stock, kleiner Konferenzraum.
 Tel. Beratung: mittwochs, 19.00-21.00 Uhr, Telefon 06703/4895
 oder 06731/43546.
 Gruppenleiterin Ursula Werner

Frauenzentrum Alzey, Schloßgasse 11:
 - Notruf für von Gewalt betroffene Mädchen u. Frauen
 - Beratungsstelle zum Thema sexueller Missbrauch
 - Kurse, Gruppen, Veranstaltungen
 - Treffpunkt Frauencafé
 Sprechzeiten: Montag 16-18 Uhr, Dienstag und
 Donnerstag 10-12 Uhr und nach Vereinbarung
 Tel. und Fax 067 31 / 72 27

Freundeskreis d. Suchtkrankenhilfe Wörrstadt
 Gruppenabend mittwochs 19.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus, Hermannstr. 45, Wörrstadt
 Kontakt: Diakonisches Werk, Fachstelle f. Suchtkranke u.
 Angehörige, Claudia Winkler 0 67 31 / 95 03 - 0

Gesundheitsnetz Region Alzey e.V.
 Das regionale Gesundheitsportal: www.gn-az.de
 Kreuznacher Straße 7-9, 55232 Alzey

Gewässerverunreinigung
 Meldestelle für Gewässerverunreinigung
 Verbandsgemeinde Wörrstadt 067 32 / 6 01 - 1 47
 Kreisverwaltung Alzey-Worms 067 31 / 4 08 - 4 62
 o. außerhalb der Dienstzeiten bei der Polizei o. Feuerwehr

Gleichstellungsbeauftragte der VG Wörrstadt
Sprechstunde
 Christine Geiger, am 1. Do im Monat von 17 - 18 Uhr,
 Rathaus VG Wörrstadt, Zi. 012, 067 32 / 6 01 - 2 03
 oder nach tel. Vereinbarung
 e-mail: gleichstellungsbeauftragte@vgwoerrstadt.de

Hospizverein DASEIN e.V., Alzey
 Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden,
 und deren Angehörigen zuhause.
 Sprechzeit der Hospizschwester Hiltrud Regner,
 mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr im DRK-Krankenhaus
 Alzey, Kreuznacher Str. 7-9, Zimmer 1.317
 Mobiltelefon 01 75 / 7 28 45 54
 Gerda Pusch 0 67 33 / 60 87
 hospiz@drk-kh-alzey.de

Interessen-Verband Unterhalt und
Familienrecht e. V. (ISUV)
 „Erste Hilfe“ bei Trennungs-/
 Scheidungsproblemen und Zweitfamilien,

Kontakt über Antje Duks 0 67 32 / 83 38

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Rheinhessen
 Menüservice, Hausnotruf, Behindertenfahrdienst,
 Ambulante Kinderkrankenpflege, Ausbildung
 Hans-Böckler-Straße 109, 55128 Mainz 0 61 31 / 93 555 0
 Internet: www.juh-mainz.de

Jugend- und Drogenberatungsstelle
 Schloßgasse 11, Alzey 067 31 / 13 72
 Fax: 0 67 31 / 76 89

Öffnungszeiten:
 Mo.+ Do. 10 - 18.30 Uhr; Di + Mi 9 - 17.30 Uhr; Fr. 9 - 14 Uhr
 geschlossen jew. 13-13.30 Uhr; Termine n. Vereinbarung

Jugendpfleger der VG Wörrstadt
 Martin Lauterbach
 Sprechzeit nach tel. Absprache unter 067 32 / 6 01 - 2 17
 Mo-Mi: 9 bis 16 Uhr, Do: 9 bis 19 Uhr, Fr: 9 bis 13 Uhr

Kleiderkammer der AWO
 Hellgasse 20, Alzey 067 31 / 78 00

Landwirtschaftliche Familienberatung
der Kirchen in der Pfalz und in Rheinhessen
 Hilfe bei wirtschaftlichen und familiären Problemen
 Di. 9 - 17 Uhr, Mi. u. Do. 9 - 12 Uhr 0 63 21 / 57 68 08
 e-mail: info@fbk.de, internet: www.fbk.de

Lazareneus gGmbH Wörrstadt
 Transport und Betreuung von Senioren,
 Kranken und Behinderten 24 Std. zu erreichen 067 34 / 91 34 79

Schiedsamt Bezirk VG Wörrstadt
Sprechstunde nach telefonischer Absprache mit
 Schiedsmann Hermann Gürke 0 67 32 / 33 13
 oder Andrea Töpel, VG-Verwaltung 067 32 / 60 11 39

Schlafapnoe Selbsthilfe,
Alzey und Umgebung e. V 0 61 31 / 83 31 30
 c/o Toni Walk, www.schlafapnoe-alzey@gmx

Schutzverband für Impfgeschädigte e.V.
Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz
 Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden
 Infos: 06 71 / 4 45 15
 Internet: www.impfschutzverband.de
 Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Selbsthilfegruppe für Menschen in Trauer
 Wir treffen uns jeden 2. und 4. Freitag im Monat
 von 15.00 - 17.00 Uhr im Diakonischen Werk,
 Alzey, Schloßgasse 14.
 Ansprechpartnerin: Lieselotte Michel 067 31 / 4 11 39

Selbsthilfegruppe „Multiple Sklerose“
 Treffen jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr,
 in Alzey - ev. Sozialstation
 Kontakt: Petra Singenstreu 067 32 / 6 40 00

Sozialpsychiatrischer Dienst des
Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung
 Alzey-Worms, An der Hexenbleiche 36, Alzey
 Beratung und Betreuung psychisch kranker Menschen
 und deren Kontaktpersonen.
 Informationen und Terminvereinbarung:
 montags bis freitags von 8.30 - 12.00 Uhr, 067 31 / 4 08 60 11
 und 067 31 / 4 08 60 12

Tagesstätte Oase
 Hilfsverein Rheinhessen e.V., Alzey, Schloßgasse 15
 Tagesstätte für chronisch psychisch Kranke
 Mo, Di, Do 13.30 - 15.30 Uhr, Fr. 14 - 15.30 Uhr 067 31 / 35 99

THW Ortsverband Wörrstadt
 Ober-Saulheimer Straße 7, Wörrstadt 067 32 / 39 65

VdK-Kreisverband Alzey
 Hilfe in sozialen Fragen (Renten, Schwerbehinderung,
 Kranken-Unfall-Arbeitslosenversicherung usw.)
 Rodensteiner Straße 3, Alzey, Sprechstunden:
 Mo. 8.30-12 und 14-18, Do. 8.30-12 Uhr 067 31 / 548 797-0
 Fax: 067 31 / 548 797-90

Weißer Ring
 Hilfe für Kriminalitätsoffer
 Telefonnummer 01 77 / 2 29 37 01

Wertstoffhof Saulheim
 Öffnungszeiten für Oktober - Februar
 di. und do. 15.00 - 17.00 Uhr, sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffhof Wörrstadt
 Öffnungszeiten: mi. 14.00 - 16.00 Uhr, fr. 13.30 - 16.30 Uhr
 sa. 9.30 - 12.30 Uhr
 • **Grün-Sammelpplatz**
 Öffnungszeiten: fr. 13.30 - 16.30 Uhr, sa. 9.30 - 12.30 Uhr

VG Wörrstadt



Zum Römergrund 2 - 6
55286 Wörrstadt
Telefon Verwaltung 0 67 32 / 60 10
Telefon Bürgerbüro 0 67 32 / 6 01 - 2 30
Telefax 0 67 32 / 6 27 47
e-mail: info@vgwoerrstadt.de
Internet: <http://www.vgwoerrstadt.de>
Öffnungszeiten Verwaltung:
Montag, 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 7.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr,
14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag, 8.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 7.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 8.30 bis 19.00 Uhr,
Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr,
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Die Verantwortung für den amtlichen Teil trägt die Verbandsgemeindeverwaltung

Verlobung unterm Christbaum?

Dann brauchen Sie jetzt vielleicht einen Heiratstermin im Jahr 2010! Außer während der üblichen Bürozeiten sind in diesem Jahr Trauungen an folgenden Samstagsterminen möglich: 6. Februar, 6. März, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember 2010.

Die Trauungen finden parallel zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros zwischen 10.00 und 12.00 Uhr statt. An Gebühren werden hierfür € 55,- erhoben. Wir bitten um Verständnis, dass wir aus internen organisatorischen Gründen keine Ausnahmen machen können. Auch Trauungen an Freitagnachmittagen sind weiterhin leider nicht möglich. Letzter Termin freitags ist immer um 12.00 Uhr.

Da das diesjährige „Schnapszahlen-Datum“ 10.10.10 auf einen Sonntag fällt und in den vergangenen drei Jahren diese Termine bei uns nicht mehr so stark nachgefragt waren, haben wir uns entschlossen, an diesem Tag keine Trauungen durchzuführen.

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne anrufen: Standesamt Wörrstadt, Karin Biehn, Tel. 06732/601135 oder Claudia Steinmann-Schilling, Tel. 06732/601136.

LKW-Anhänger

Bereits im Oktober 2009 wurde in Udenheim ein LKW-Anhänger auf dem Feldweg Richtung Dexheim verlassen vorgefunden. Der Anhänger hat keine Kennzeichen. Der Aufbau ist orange lackiert und trägt einen Schriftzug der Supermarktkette „PLUS“. Dem Besitzer wird hiermit die Gelegenheit gegeben, sich bei uns zu melden bzw. den Anhänger bei uns abzuholen. Falls jemand weitere Informationen hat, möge er sich bitte ebenfalls melden bei Marko Polak, Tel. 06732/601202 oder Claudia Steinmann-Schilling, Tel. 06732/601136.

Abt. Jugend, Schutz und Ordnung

Weinmajestäten gesucht

Die Verbandsgemeinde sucht Nachfolgerinnen bzw. Nachfolger für die amtierende Weinkönigin Anika I. und Weinprinzessin Kathrin I., deren Amtszeit am Eröffnungstag des Armsheimer Weinfestes, am 4. Juni 2010, endet.

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen in der Verbandsgemeinde wohnen, das 18. Lebensjahr vollendet haben und ledig sein. Sie sollten über ein sicheres Auftreten verfügen und eine intensive Beziehung zum Produkt Wein haben. Die künftigen Majestäten sollten als „Botschafter“ der VG Wörrstadt auf Menschen zugehen und für unsere Region werben können. Zu ihren Aufgaben gehören neben der Teilnahme an Weinfest- oder Kerbeeröffnungen sowie Festumzügen auch die Teilnahme an Weinproben, Messen, Ausstellungen, Neujahrsempfängen etc. Für die Amtszeit wird ein Kleidungskostenzuschuss

Torsten Besant neuer stellv. Wehrführer in Wörrstadt-Rommersheim

Anlässlich der letzten Dienstversammlung der Wehrführer in Gabsheim konnte Bürgermeister Markus Conrad einige Neuverpflichtungen und Beförderungen sowie auch eine Ernennung zum stellvertretenden Wehrführer vornehmen. Torsten Besant wurde unter Aushandigung der Ernennungsurkunde von Bürgermeister Conrad zum stellvertretenden Wehrführer der Feuerwehr Wörrstadt-Rommersheim ernannt und unter Ableistung des Dienstes in sein Amt eingeführt. Herr Besant hatte bereits im Jahr 2008 den Führungslehrgang der Stufe I an der Feuerweherschule in Koblenz erfolgreich absolviert und übernimmt nun dieses seit Mai 2006 vakante Amt. Wehrleiter Horst-Friedrich Köster und Wehrführer Thomas Waldmann dankten ihm für seine Bereitschaft im Kommando mitzuwirken und wünschten ihm alles Gute und viel Erfolg in seiner neuen verantwortungsvollen Tätigkeit.

Neuverpflichtungen und Beförderungen

Nach erfolgreichem Besuchem Grundlehrgang konnten die Feuerwehranwärter Christian Blödel, Michael Bohland und Sebastian Hochgesand (alle FF Schornsheim) durch Bürgermeister Markus Conrad per Handschlag verpflichtet werden. Die jungen Feuerwehrleute wurden auf ihre Rechte und Pflichten hingewiesen und erhielten eine entsprechende Belehrung sowie die Feuerwehrdienstordnung der Verbandsgemeinde Wörrstadt ausgehändigt. Neu in den Dienst bei der Feuerwehr Gau-Weinheim wurde Matthias Greubel aufgenommen. Herr Greubel ist bereits ausgebildeter Feuerwehrmann im Rang eines Löschmeisters und gehörte bisher der Feuerwehr Mainz-Hechtsheim an.

Thomas Georg von der Feuerwehr Gabsheim wurde zum Hauptfeuerwehrmann ernannt. Er hat die erforderlichen Lehrgänge absolviert und ist darüber hinaus bereits seit 2004 Feuerwehrjugendwart in Gabsheim.

Benjamin Roth und Timo Schulz (FF Schornsheim) wurden zum Brandmeister befördert. Sie hatten erfolgreich am Führungslehrgang der Stufe I an der Feuerweherschule in Koblenz teilgenommen und erfüllen somit die Voraussetzungen zu Führungskräften in der Feuerwehr.

Karsten Bieser von der Saulheimer Feuerwehr wurde zum Oberbrandmeister befördert. Er hat in diesem Jahr den Führungslehrgang der Stufe II an der Landesfeuerweherschule erfolgreich besucht und wurde bereits im vergangenen Jahr als Führungsassistent in die Führungsstaffel der Verbandsgemeinde berufen. Bürgermeister Conrad überreichte die Ernennungsurkunden und dankte den neuen Führungskräften für ihr Engagement.

Verbandsgemeinde Wörrstadt
- Abt. Jugend, Schutz und Ordnung -



von links: Wehrleiter Köster, Wehrführer Waldmann, Torsten Besant und Bürgermeister Conrad.



von links: Michael Bohland, Wehrleiter Köster, Sebastian Hochgesand, Christian Blödel, Matthias Greubel, Wehrführer Waldmann, Karsten Bieser, Timo Schulz, Torsten Besant, Benjamin Roth, Thomas Georg und Bürgermeister Conrad.

sowie für jeden öffentlichen Einsatz eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Die Majestäten erhalten außerdem eine Amtsschärpe, ein Amtsglas, Autogrammkarten und - für die Damen - während der Amtszeit ein Diadem als Kopfschmuck.

Wer 2010/2011 die Verbandsgemeinde Wörrstadt als Weinmajestät repräsentieren möchte, bewirbt sich bitte schriftlich bis Ende Januar bei: Verbandsgemeinde Wörrstadt, Ina Köhler, Zum Römergrund 2-6, 55286 Wörrstadt. Für Fragen steht Frau Köhler unter Tel. 06732/601200 gern zur Verfügung.

dienstags, donnerstags und freitags von 11.00 bis 12.00 Uhr
montags und mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr
e-mail: ortsgemeinde@armsheim.de
Internet: <http://www.armsheim.de>

Verlobung unterm Christbaum?

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Ensheim



Ortsbürgermeister Klaus Kappler
Montag, 19.00 bis 20.00 Uhr
Gemeindebüro, Hahnengasse 16
Telefon 0 67 32 / 93 75 06 und 0 67 32 / 74 63
e-mail: gemeinde-ensheim@t-online.de

Verlobung unterm Christbaum?

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Armsheim



Ortsbürgermeister Peter Starck
Sprechstunden:
montags und mittwochs 18.00 bis 19.30 Uhr
Gemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 17
Telefon 0 67 34 / 3 52
Öffnungszeiten Rathaus:

Gabsheim



Ortsbürgermeister Hans Klaus Michel
Dienstag, 18.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindebüro, Hauptstraße 6
Büro u. Dorfgemeinschaftsraum
Tel. 0 67 32 / 33 06, Tel. privat 0 67 32 / 95 10 41
Internet: <http://www.gabsheim.de>
e-mail: verwaltung@gabsheim.de

Verlobung unterm Christbaum?

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Brille gefunden

In der Nonnengasse in Gabsheim wurde eine Brille gefunden. Die Hülle trägt den Namen Optik Jex. Die Brille kann abgeholt werden.
Hans Klaus Michel, Ortsbürgermeister

Streuen ist Pflicht

Ich möchte aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass jeder vor seinem Anwesen streuen muss. Dies ist, neben dem alten Ortskern, auch in allen Neubaugebieten und an den unbebauten Bauplätzen Pflicht. Die Postzusteller und Fußgänger, vor allem ältere Personen, danken es Ihnen.
Hans Klaus Michel, Ortsbürgermeister

Neujahr am Mittelpunkt

Mit einem Lagerfeuer, der nötigen Verpflegung und entsprechende Munition war die Voraussetzung geschaffen, um am Mittelpunkt zu feiern. Zwanzig Personen ließen es sich nicht nehmen, 2-3 Stunden am „Geografischen Mittelpunkt von Rheinhessen“ das neue Jahr zu begrüßen. Alle waren so begeistert, dass sie im nächsten Jahr, bei hoffentlich besserem Wetter, wieder diesen Platz aufsuchen wollen.
Hans Klaus Michel, Ortsbürgermeister

Gau-Weinheim



Ortsbürgermeister Hans-Bernhard Krämer
Freitag, 18.30 bis 20.00 Uhr
Rathaus, Sportfeldstraße 14 a
Telefon 0 67 32 / 25 58 oder 6 55 98 oder 84 60
Internet: <http://www.gau-weinheim.de>
e-mail: ortsgemeinde@gau-weinheim.de

Verlobung unterm Christbaum?

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Partenheim



Ortsbürgermeister Frank Runkel
Montag 18.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr
Rathaus, Schmiedgasse
Telefon 0 67 32 / 25 65, Telefax 0 67 32 / 93 76 93
Internet <http://www.partenheim.de>
E-Mail: Ortsbuergemeister@partenheim.de

Verlobung unterm Christbaum?

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Ausstellung der Bilder zum „Biblischen Weinpfad“

Die Ortsgemeinde Partenheim lädt zu einem Neujahrsempfang am 10.01.2010 um 13:00 Uhr in den Rathaussaal ein. Im Rahmen dieses Empfanges werden die Bilder des „Biblischen Weinpades“ ausgestellt. Der Rathaussaal bleibt anschließend bis 17:00 Uhr geöffnet. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, sich die Bilder im Original anzusehen. Spätere Besichtigungen sind zu den Zeiten der Bürgermeistersprechstunden möglich.
Frank Runkel, Ortsbürgermeister

Saulheim



Ortsbürgermeister Martin Fölix
Mittwoch, 14.00 - 17.00 Uhr
1. Beigeordneter Denis Kittl
Montag 18.00 - 20.00 Uhr
Beigeordneter Dr. Markus Bachen
Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr
Bürozeiten Sekretariat
Montag, Dienstag u. Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 14.00 bis 19.00 Uhr
Rathaus, Auf dem Römer 8
Telefon: 0 67 32 / 50 75
Fax: 0 67 32 / 6 40 69
Internet: <http://www.saulheim.de>
e-mail: info@saulheim.de

Verlobung unterm Christbaum?

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Weihnachtsgrüße aus dem Erzgebirge

Zwischen Weihnachten und Silvester bekamen wir Grußworte aus unserer Partnergemeinde Neukirchen zugesandt, über die wir uns besonders gefreut haben. Sie wünschen den Saulheimer Freunden und allen Bürgern gesegnete Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr 2010 und freuen sich vor allem auf ein Wiedersehen mit uns.
Martin Fölix, Ortsbürgermeister

Pappelfällung in der Gemarkung

Voraussichtlich in der ersten Januarwoche werden wir, je nach Witterung, die ersten Pappeln in der Gemarkung Saulheim fällen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir in diesem Zeitraum die Betonstraße am Destergraben und den Weg zum Wertstoffhof sowie verschiedene Feldwege abschnittsweise und zeitweise sperren müssen.
Martin Fölix, Ortsbürgermeister

Kanalreinigung in der Wörrstädter Straße

Bei den Kanalbauarbeiten in der Wörrstädter Straße gab es einige Probleme, die erst festgestellt wurden, nachdem der Kanal freigelegt war. Daher werden sich die Baustelle und die Straßensperrung voraussichtlich bis 19. März 2010 verlängern. Bitte fahren Sie auch in Zukunft die ausgeschilderte Umleitungsstrecke und nicht – wie einige Ortskundige – durch die Bienengärten über die Feldwege zur Friedhofstraße. Die Feldwege sind nur von denen zu benutzen, die ihre Felder zum Bewirtschaften erreichen müssen, da die Wege bei diesem Wetter sonst beschädigt werden.
Martin Fölix, Ortsbürgermeister

Beratungstermin bezüglich Städtebausanierung

Am Montag, **11.01.2010** findet im Rathaus von 09.00 bis 12.00 Uhr eine Beratung für Interessenten bezüglich Städtebausanierung statt. Herr Jakobs vom Sanierungsbüro Deubert steht Ihnen an diesem Vormittag zur Verfügung.
Martin Fölix, Ortsbürgermeister

Schornsheim



Ortsbürgermeister Edwin Henn
Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr
Freitag, 18.00 bis 19.30 Uhr
Gemeindebüro, Jahnstraße 16
Telefon 0 67 32 / 39 35 oder 37 95
Internet: <http://www.gemeinde-schornsheim.de>
e-mail: info@hennonline.de

Verlobung unterm Christbaum?

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Sörgenloch-Nieder-Olm

Ausführungsanordnung

Siehe unter Sonstige amtliche Bekanntmachungen.

Spiesheim



Ortsbürgermeister Hans Philipp Schmitt
Sprechstunde Sängerrhalle Raum 1
Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr
Sängerrhalle, Raum 1
Telefon 0 67 32 / 12 23
Internet: <http://www.spiesheim.de>
e-mail: buergermeister@spiesheim.de

Verlobung unterm Christbaum?

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Sulzheim



Ortsbürgermeisterin Gudrun Kayser
Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 3
Telefon 0 67 32 / 6 23 76
Internet: <http://www.Sulzheim-rhh.de>
e-mail: gemeinde@sulzheim-rhh.de

Verlobung unterm Christbaum?

Siehe unter Verbandsgemeinde.

www.sulzheim-rhh.de

Sulzheimer Webseite in neuem Gewand

Mit viel Engagement haben Klaus Prüfer und Stefan Nargang die Internetseite der Ortsgemeinde überarbeitet und neu gestaltet. Dankeschön auf diesem Weg an die beiden Herren, die viel Zeit dafür aufgewendet haben. Allen Nutzern der Seite viel Spaß beim Stöbern.
Gudrun Kayser, Ortsbürgermeisterin

Gründung Förderverein

„Treff am Schildberg“

Am 14. Januar 2010 um 19.00 Uhr findet eine Zusammenkunft aller an der Gründung des Fördervereines zur Errichtung eines Turmes auf dem Schildberg Interessierten statt. Ziel soll die Realisierung dieses Vorhabens sein.

Auf dem Schildberg soll ein Treffpunkt für Mitbürgerinnen und Mitbürger, Winzer, Gäste, Touristen, Walker, Jakobspilger, Jugendliche und Besucher der Grünen Klassenzimmer entstehen. Hierzu ist viel Engagement und Unterstützung notwendig, dazu laden wir Sie ein!

Gudrun Kayser, Ortsbürgermeisterin

Udenheim



Ortsbürgermeisterin Ruthilde Breyer
Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr
Gemeindebüro, Wilhelmstraße 1
Telefon 0 67 32 / 49 33
Internet: <http://www.udenheim.de>

Verlobung unterm Christbaum?

Siehe unter Verbandsgemeinde.

LKW-Anhänger

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Sörgenloch-Nieder-Olm

Ausführungsanordnung

Siehe unter Sonstige amtliche Bekanntmachungen.

Kita hat neue Öffnungszeiten

Ab 4. Januar 2010 werden die Öffnungszeiten in der Kita „Zaubermühle“ geändert. Zukünftig ist die Kita von 07:15 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Laut der Auswertung einer vom Elternausschuss gestarteten Umfrage entspricht diese Regelung weitestgehend den Wünschen der Eltern.

Ruthilde Breyer, Ortsbürgermeisterin

Vendersheim



Ortsbürgermeister Gerhard Lenz
Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
Gemeindebüro, Hauptstraße 41
Telefon 0 67 32 / 95 12 46
e-mail: info@vendersheim.de
Internet: <http://www.vendersheim.de>

Verlobung unterm Christbaum?

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Aktuelles aus der Kita Rasselbande

Wir haben seit vielen Jahren die Genehmigung, Kinder unter drei Jahren aufzunehmen. Seit kurzem haben wir unser Traumland eröffnet, in dem vorwiegend unsere Kleinen ihrem Entwicklungsstand entsprechend sich entfalten und ihre Bedürfnisse ausleben können. Hier gibt es viele Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen, Vorlesen, Ausruhen, Erzählen u.v.m. Wir freuen uns auf unseren kleinen Nachwuchs und heißen alle heute schon herzlich willkommen. Fragen hierzu? Dann sprechen Sie uns an! Telefon 06732 8000.

I. Braun, Kitaleitung

Übung der Freiwilligen Feuerwehr

Am Montag, den 11.01.2010 findet um 19.00 Uhr eine Übung statt. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Wehrführer

Wallertheim



Ortsbürgermeister Robert Majchrzyk
Mittwoch, 17.30 bis 19.00 Uhr
Samstag, 10.30 bis 12.00 Uhr
Rathaus, Neustraße 3
Telefon 0 67 32 / 25 78 oder 78 00
Internet: <http://www.wallertheim.de>
e-mail: gemeinde@wallertheim.de

Verlobung unterm Christbaum?

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Wörrstadt



Stadtbürgermeister Ingo Kleinfelder
Sprechstunden:
montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
mittwochs von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden der Beigeordneten
Gerhard Seebald, Angelika Müller, Peter Mai:
donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Das Rathaus ist täglich von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.
Rathaus, Pariser Straße 75
Telefon 0 67 32 / 33 77
Fax: 0 67 32 / 6 28 73
Internet: <http://www.woerrstadt.de>
e-mail: gemeinde@woerrstadt.de

Verlobung unterm Christbaum?

Siehe unter Verbandsgemeinde.

V.i.S.d.P. Horst Rupp, Agendabüro, Zum Römergrund 2-6, 55286 Wörrstadt

„2010 – auf zu neuen Taten“

Wir sind wieder fit – in den letzten Tagen des alten Jahres haben wir neue Kraft getankt, damit wir mit Elan und Schwung in das neue Jahr starten können. Mit diesem Schwung bleiben wir in Bewegung, möglichst auch an der frischen Luft, um gerade im Winter das wichtige Vitamin-D aus UV-Strahlen gewinnen zu können.

So sollten wir auch das tun, was wir können, mit dem, was wir haben, und damit Erfolge erzielen. Wir müssen allerdings dabei bedenken: Erfolge hängen immer von einer guten Vorbereitung ab, das sagte angeblich bereits Konfuzius. Ein einziger Erfolg ist auch eine bewältigte Schwierigkeit und eine bewältigte Schwierigkeit hält weitere von uns fern.

Von uns, den Aktiven der „Lokalen Agenda 21“, ist 2010 wieder einiges zu erwarten. Vor allem aber feiern wir in diesem Jahr ein Jubiläum: bereits 10 Jahre lang ist die Lokale Agenda 21 in der VG Wörrstadt aktiv – sind wir auch für Sie aktiv. Wir freuen uns über jeden, der sich uns anschließen möchte.

Schon heute laden wir Sie alle ein, an unseren Aktionen teilzunehmen. Die genauen Termine werden wir Ihnen rechtzeitig hier in unserem „Agendakasten“ bekannt geben.

Horst Rupp, Agendabüro



Einladung: Probieren Sie Feuerkartoffeln

Am Samstag, den 9. Januar 2010 können Sie von 9:00 bis 12:00 Uhr auf dem Wochenmarkt im Winzerhof Huth, Hermannstraße 19, in Wörrstadt Feuerkartoffeln verkosten. In einem gusseisernen Kessel kocht Norbert Kussel vom Eichenhof diese Kartoffeln, die ein unverwechselbares Aroma haben. Viele ältere Menschen kennen den Geschmack noch aus den Jugendjahren, als im Kartoffelkrautfeuer die Kartoffeln schmorten. Am Ende eines arbeitsreichen Erntetages war das immer ein stimmungsvoller Abschluss. Bringen Sie bitte eine Isoliertasche mit, um ein originelles Mittagessen für die ganze Familie mit nach Hause zu nehmen – einschließlich der Leberwurst. Guten Appetit!



Am Stand von Willi Huth sind seltene Kartoffelsorten zu sehen und in kleinen Mengen zum Probieren auch zu kaufen. Zur angebotenen Urkartoffel aus den Anden und den exquisiten Bamberger Hörnchen gibt es interessante Infos, aber auch zum allgemeinen Kartoffelanbau - direkt vom Fachmann.

Außerdem verkauft die Gruppe Gerechtigkeit und Frieden/Fair Trade wieder fair gehandelte Produkte und Bananen. Lesen Sie am gedeckten Tisch unsere Broschüren zu den Eine-Welt-Themen, informieren sich über unsere Projekte in Jahr 2010 und genießen dabei heiße Kartoffeln mit Butter und Salz, eventuell mit Brot, einem Glas Wein, Traubensaft, Kaffee oder Tee – alles und mehr auf dem Wochenmarkt zu finden. Christian Schnabel, Sprecher AG Gerechtigkeit und Frieden/Fair Trade

Einladung zur Veranstaltung von Treff Aktiv

Mit Schüßler-Salzen Erkrankungen vorbeugen!

Die Mineralsalztherapie nach Dr. Schüßler erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Der Ausgleich von Mangelzuständen im Körper durch die Mineralsalze hilft nicht nur bei akuten Erkrankungen, sondern trägt auch zu einer Gesunderhaltung bei. Der Vortrag vermittelt einen Überblick über die Schüßler-Salze, wie sie wirken und nach welchen Kriterien sie ausgewählt werden. Bei Interesse wird ein weiterführender Intensiv-Kurs mit zwei Folgeabenden stattfinden.

Die Initiative Treff aktiv Wörrstadt lädt alle Interessierten am Dienstag, den 12. Januar 2010 um 18.00 Uhr zu diesem Vortrag in den Ratssaal der Verbandsgemeinde Wörrstadt, Zum Römergrund 2-6 in Wörrstadt ein. Es wird um einen Kostenbeitrag von 2 € gebeten. Alle Interessierten - jung oder alt - sind sehr herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Träger der Initiative Treff aktiv sind die Agendagruppe der VG Wörrstadt „Generationen“, die Ortsgemeinde Wörrstadt, die katholische und evangelische Kirchengemeinde, das Caritaszentrum Alzey und das katholische Bildungswerk Rheinhessen. Vorabinformationen erteilt das Caritaszentrum Alzey unter der Telefonnummer 06731/941597.

Edith Trossen-Pflug, Agendagruppe Generationen

Gemeinsamkeit macht stark. Bringen Sie Ihre Ideen ein, machen Sie mit.

Agenda 21 ist gelebte und praktizierte Demokratie!

Sprechzeiten von Erika Korrell und Horst Rupp, Agendabüro der VG Wörrstadt:

jeweils donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr, am 1. Donnerstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr, in der Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt, Zum Römergrund 2-6, Zimmer 012.

Kontakt: Tel. 0 67 32 / 601-203, Fax 0 67 32 / 601-501, Mail: agenda21@vgwoerrstadt.de.

Kontakt in der Verwaltung: Ina Köhler, Tel. 0 67 32 / 601-200. Internet www.vgwoerrstadt.de

Vertretung des Ortsvorstehers von Rommersheim

In der Zeit vom 9. bis 23. Januar 2010 bin ich im Urlaub. In dieser Zeit wird mich die stellvertretende Ortsvorsteherin Sandra Thorn vertreten.
Dr. Uwe Carjell, Ortsvorsteher

Neujahrsempfang 2010

Am Freitag, den 22.01.2010 findet um 19.00 Uhr in der Neubornhalle ein Neujahrsempfang statt. Ich darf hierzu alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt

ganz herzlich einladen.

Neben Grußworten und Ehrungen wollen wir in zwangloser Runde das Jahr 2010 mit vielen Menschen beginnen. Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Ingo Kleinfelder, Stadtbürgermeister

Übung der Feuerwehr Wörrstadt

Am Montag, den 11.01.2010 findet um 19.00 Uhr eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr Wörrstadt statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Der Wehrführer

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhausen-Nahe-Hunsrück 04.01.2010
- Flurbereinigungsbehörde - 55545 Bad Kreuznach,
Rüdesheimer Str. 60-68
Telefon: 0671/820-537
Telefax: 0671/820-500
Email: dlr-rnh@dlr.rlp.de

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren

Sörge Loch-Nieder-Olm

Az.: 91870-HA10.3

Ausführungsanordnung (§ 61 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG))

I Anordnung

Im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Sörge Loch-Nieder-Olm, Landkreis Mainz-Bingen, wird mit Wirkung zum 11.02.2010 die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet. Mit diesem Zeitpunkt tritt der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen.

II Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 17.06.2008 (BGBl. I S. 1010), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

III Hinweise

1. Rechtliche Wirkungen im Einzelnen

1.1 Die Abfindung jedes Beteiligten tritt in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführten Teilnehmer werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke. Rechtsgeschäftliche Verfügungen werden ab dem ge-

nannten Zeitpunkt über die neuen Grundstücke möglich.

- 1.2 Rechte, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen; neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.
- 1.3 Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam.
- 1.4 Mit dieser Anordnung enden die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzweisung vom 10.08.2006 (§ 66 Abs. 3 FlurbG).
- 1.5 Mit dem in dieser Anordnung genannten Stichtag entstehen die Ansprüche auf Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen und Zahlung der Geldausgleiche, Entschädigungen und Erstattungen.

2. Aufhebung der zeitweiligen Einschränkungen
Die nach den § 34 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums sind aufgehoben.

Begründung

Diese **Anordnung** wird vom DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück als zuständige Flurbereinigungsbehörde gemäß § 61 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), erlassen. Der Flurbereinigungsplan einschließlich der Nachträge I bis II wurde den Beteiligten bekannt gegeben. Den in den Anhörungsterminen zum Flurbereinigungsplan und zu den Nachträgen erhobenen Widersprüchen wurde, soweit sie begründet waren, abgeholfen. Es wurden keine Wider-

sprüche an die Spruchstelle für Flurbereinigung zur Entscheidung vorgelegt.

Der Flurbereinigungsplan ist seit dem 02.03.2009 unanfechtbar.

Die Voraussetzungen des § 61 FlurbG zum Erlass der Ausführungsanordnung liegen vor.

Die **sofortige Vollziehung** dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert würde.

Auch für die Belastung der neuen Grundstücke und andere Beurkundungen schafft die Anordnung die notwendige Rechtssicherheit.

Ohne die sofortige Vollziehung müssten die Teilnehmer bei der Veräußerung oder Belastung nach wie vor über die rechtlich noch existenten alten Grundstücke verfügen.

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen.

Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO sind damit gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhausen-Nahe-Hunsrück
Rüdesheimer Straße 60-68,
55545 Bad Kreuznach** oder

Dienststz Oppenheim, Wormser Str. 111,
55276 Oppenheim, oder
Dienststz Simmern, Schloßplatz 10,
55469 Simmern,

oder bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD),
- Obere Flurbereinigungsbehörde -
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier,
einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist bei einer der beiden Behörden eingegangen ist.

Im Auftrag

gez. Thomas Mitschang
(Gruppenleiter)

Ende amtlicher Teil

Pfarrerehepaar Stadler verabschiedet



„Es ist ein köstlich Ding dem Herrn zu danken“. Dieses Lied aus dem Psalm 92 erklang gleichsam themengebend in der ev. Kirche von Nieder-Saulheim. Anlass zum Dankgottesdienst bot sich in der Verabschiedung des Pfarrerehepaares Gerlinde und Dieter Stadler nach über 35-jährigem Wirken in und für die evangelische Kirchengemeinde. „Ei-

ne Ära geht zu Ende“, stellte Dekan Michael Graebisch beim letzten gemeinsamen Gottesdienst mit den Stadlers fest. Alle im Kirchensaal spürten, hier geschieht etwas, was uns alle bewegt: Zwei, die in der Leitung unserer Gemeinde ihre Dienste für uns ausübten und unsere Familiengeschichten in Freud und Leid mit begleiteten. Zwei, die zu Institutionen geworden waren und sicherlich ihre bleibenden Spuren hinterlassen. Beide, so der Dekan kamen aus der Großstadt - sie aus Berlin, er aus Frankfurt - haben sich aufs Land begeben und sind hier heimisch geworden.

Musikalisch begleitete der Kammermusikreis die Festversammlung. In seinen Reihen auch Oboe spielend: Dr. Gerlinde Stadler. Sie verstand sich nach ihren Predigtworten als Dienerin Gottes und Haushalterin des Glaubens. Sie habe sich bei all ihrer Verantwortung an einem Satz orientiert, der von Papst Johannes XXIII. überliefert ist, und der besagte: Nimm dich

nicht so wichtig. Dankesworte sprachen Christina Walldorf und für den Kirchenvorstand Anton Höfer. Dr. Wolfgang Theis erinnerte an das Verdienst von Pfarrer Dieter Stadler als Gründer und erster Vorsitzender der Ev. Sozialstation. Dekan Graebisch verabschiedete nun Pfarrerin Dr. Gerlinde Stadler aus dem aktiven Pfarrerdienst und überreichte eine Dankesurkunde. Eric Kalbhenn, der die Nieder-Saulheimer seit 2008 als Pfarrvikar betreut, dankte im Namen der Kirchengemeinden für die fruchtbare Arbeit in all der langen Zeit ihres Wirkens.

Im Anschluss an die Gottesdienstfeier fand im Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein Empfang statt. Hier sang der Frauenchor Novitas unter Cornelia Ebling-Stöffler. Pfarrer Wojcik von der katholischen Gemeinde erinnerte an viele Begegnungen und an das geschwisterliche Miteinander. Für die Ortsgemeinde bemerkte Bürgermeister Martin Fölix: „Sie haben sich bleibende Verdienste hier erworben und sich in Saulheim wohl gefühlt. Doch sie ziehen im Ruhestand nach Mainz“. Bildhauer Professor Eberhard Linke überreichte ein Modell einer Philippus-Taufstele und dankte für viele Initiativen und die Bereicherung durch musikalische Veranstaltungen in der Zeit des Wirkens. Für den MGv Liederkranz dankte Oskar Pietrzyeniuk.

Mit dem Kanon „Lobet und preiset ihr Völker dem Herrn“ schloss die epochale Verabschiedung von Dr. Gerlinde und Dieter Stadler. Text/Foto: Th.Th.